



F+E Vorhaben 203 13 225: Indikatorensystem und Konzept für einen Alpenzustandsbericht

Originaltitel: „Erarbeitung eines Umweltqualitätszielberichtes für das Gebiet der Alpenkonvention auf ökosystemarer Grundlage und gemäß den Erfordernissen der Konvention“

Auftraggeber	Umweltbundesamt
Bearbeitungszeitraum	2003 bis 2004
Untersuchungsraum	Alpenkonventionsgebiet
Auftragnehmer	ifuplan in Zusammenarbeit mit der Bosch & Partner GmbH München

Aufgabenstellung

- Erarbeitung eines aus den Zielen der Alpenkonvention abgeleiteten Indikatorensystems aus 95 Indikatoren, um die Entwicklung in den Alpen beurteilen zu können;
- Entwicklung einer Metadatenstruktur für Indikatoren und Daten entsprechend ISO 19115 bzw. Dublin Core Standard sowie aus einer Analyse verschiedener Metadatenstrukturen europäischer Institutionen;
- Umfassende Recherchen zur Aussagekraft und Eignung von Indikatoren sowie der Datenverfügbarkeit;
- Dokumentation der Indikatoren in „Indikatoren-Factsheets“, mit Angabe von Auswahlkriterien, relevanten Zielen der Alpenkonvention, dem Entwicklungsstand des Indikators, möglichen Datenquellen sowie räumlicher und zeitlicher Datenauflösung;
- Dokumentation der verwendeten Daten in „Daten-Factsheets“;
- Entwicklung eines ausführlichen Berichtskonzeptes, beruhend auf der Auswertung von Struktur und Inhalten internationaler und nationaler Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichte. Dazu gehört neben der Grobgliederung des Berichtes die Erarbeitung einer detaillierteren Berichtsstruktur („Feinkonzept“) zu 23 verschiedenen Themenfeldern, in denen der Bezug zum Zielkatalog der Alpenkonvention, die inhaltliche und politische Relevanz des Themenfeldes, eine Einschätzung der Datenlage, die laufende Entwicklung von Indikatoren und Daten sowie die vorgeschlagenen Indikatoren selbst erläutert werden.

- Datensammlung und –auswertung, Erstellung sämtlicher Karten im GIS sowie Berichtserstellung für Pilotkapitel zu den Themen Naturgefahren, ökologischer Landbau, Waldfläche, Jungwaldfläche, Siedlungs- und Verkehrsfläche (s. Anhang IV des Abschlussberichtes);
- Erarbeitung fachlicher Vorschläge zur Organisation eines künftigen Berichtswesens der Alpenkonvention;
- Fachliche und organisatorische Unterstützung der Arbeitsgruppe „Umweltziele und Indikatoren“ durch Sitzungsvorbereitungen, Präsentationen und Sitzungsprotokolle bei zahlreichen Arbeitsgruppensitzungen;

Wichtige Daten und Besonderheiten

- Erster Vorschlag für einen kohärenten Zustandsbericht für den gesamten Alpenraum
- Der Abschlussbericht wurde auf der VIII. Alpenkonferenz 2004 in Garmisch-Partenkirchen angenommen
- Der gesamte Bericht kann von der Webseite des Umweltbundesamtes in deutscher, französischer, italienischer und slowenischer Sprache sowie in einer englischen Kurzfassung heruntergeladen werden: www.umweltbundesamt.de

Leistungen

- Entwicklung eines Konzeptes für ein alpenweites Indikatorenset zur Beobachtung des Zustandes der Alpen
- Entwurf einer Struktur für einen Zustandsbericht
- Erarbeitung verschiedener Pilotkapitel
- Organisatorische Unterstützung der Arbeitsgruppe „Umweltziele und Indikatoren“ der Alpenkonvention

